

## Media Release

22. August 2009



### 17. Inferno Halbmarathon

#### Jenne, als Favorit geschlagen

**Gut vierhundertfünfzig Bergläuferinnen und Bergläufer starteten zum 17. Inferno Halbmarathon. Martin Cox aus Chamonix (F) bewältigte die Strecke von Lauterbrunnen (795 Meter über Meer) zum Schilthorngipfel (2970 Meter über Meer) in einer Zeit von 2:04.33 als erster und liess dem Sieger der letzten drei Jahre, Markus Jenne (D), keine Chance. Das Feld der Frauen dominierte die Welsche Laura Hrebec aus Glion.**

Gut vierhundertfünfzig Bergläuferinnen und Bergläufer starteten im nebelverhüllten Lauterbrunnen (795 Meter über Meer) bei optimalen Wettkampftemperaturen zum Inferno Halbmarathon 2009. Das düstere Wetter tat der Stimmung der Athletinnen und Athleten keinen Abschlag, stimmten doch die Prognosen optimistisch, bis zum Ziel auf dem 2970 Meter hohen Schilthorn doch noch die Sonne zu sehen und damit die einmalige Bergkulisse geniessen zu können. Erwartungsgemäss erwischte der Vorjahressieger und Favorit Markus Jenne aus Deutschland den besten Start. Nicht am Start dieses Jahr der einheimische Lorenz Brunner aus Unterseen, der das Rennen im 2008 als Zweiter beendete. Sollte es Jenne auch dieses Jahr wieder zu einem ungefährdeten Start-Ziel-Sieg reichen? Bis zur Grütschalp sah es gut aus für den dreimaligen Sieger des Inferno Halbmarathons, doch kurz vor Mürren wendete sich das Blatt zu Gunsten des Franzosen Martin Cox aus Chamonix. Dieser sollte nicht der einzige bleiben, der am Titelfavoriten vorbeizog. An vierter und fünfter Stelle passierten Helmut Perreten aus Gstaad, im Vorjahr Vierter und Michael Barz (D), letztes Jahr auf dem 5. Rang klassiert, das Wettkampfszentrum in Mürren. Obwohl Martin Cox die Höhe zu schaffen machte, gab er die Führung nicht mehr aus der Hand. Während Markus Jenne einen Einbruch erlitt und sich auch von Perreten, Barz und Enzo Mersi (I) überholen lassen musste, erreichte der Franzose aus Chamonix das Ziel auf dem Piz Gloria als Erster mit einer Siegerzeit von 2:04.33. Dies, obwohl ihm vor allem im Mittelstück zwischen Mürren und Schilthorn das steile Gelände zu schaffen machte: „Ich bin gerannt und merkte plötzlich, dass der hinter mir schneller war, obwohl er nur marschierte.“ Auf dem grössten Teil der Strecke

---

#### INFERNO Triathlon - Team Trophy - Halbmarathon

Ursula Mühlemann, Medien

Telefon Medienbüro Mürren: +41 33 855 17 76 - Mobile: +41 79 478 63 31

E-Mail: [ursula.muehlemann@myjungfrau.ch](mailto:ursula.muehlemann@myjungfrau.ch)

Gratis hoch aufgelöstes Bildmaterial für Medienzwecke: [www.swiss-image.ch/goinferno](http://www.swiss-image.ch/goinferno)

gemeinsam unterwegs, erkämpfte sich Michael Barz (2:06.28) aus Deutschland vor Helmut Perreten (2:07.31) auf den letzten fünfhundert Metern das bessere Ende. Der Oberländer nahm es gelassen: „Als der mich mit seinen langen Beinen überholte, wusste ich, dass ich kein Brot mehr für den zweiten Rang habe.“

### „Es war sehr hart“

Auch der Sieg bei den Frauen, zeichnete sich über weite Strecken ab. Laura Hrebec aus Glion führte bereits kurz nach dem Start vor der Tessinerin Claudia Riem. Mit der beeindruckenden Spitzenzeit von 2:24.50 bewältigte sie die Strecke schneller als die Siegerinnen der letzten fünf Jahre und nahm der zweitplatzierten Riem (2:29.26) gut viereinhalb Minuten ab. Sie sei sich zwar steiles Gelände gewohnt, aber dass es so steil sei, hätte sie nicht gedacht, meinte die Inferno Halbmarathon Debütantin. Als Dritte lief Alexandra Bürger aus Spiegel b. Bern (2:36.05) auf dem Schilthorn ein.

**Aktuelle Rangliste: [www.datasport.com/press](http://www.datasport.com/press)**

#### **Auszug aus der Rangliste (siehe [www.datasport.com/press](http://www.datasport.com/press) oder [www.inferno.ch](http://www.inferno.ch))**

*Männer:* 1. Cox Martin, F-Chamonix, 2:04.33. 2. Barz Michael, D-Durach, 2:06.28. 3. Perreten Helmut, Gstaad, 2:07.31. 4. Mersi Enzo, I-Pollone, 2:10.49. 5. Jenne Markus, D-Schallstadt, 2:11.56. 6. Basolo Andrea, I-Cuornè, 2:13.22. 7. Echtler Martin, D-Peiting, 2:14.15. 8. Jost Martin, Kollbrunn, 2:14.50. 9. Moser André, Bern, 2:15.04. 10. Flade Matthias D-Stegaurach, 2:16.48.

*Frauen:* 1. Hrebec Laura, Glion, 2:24.50. 2. Riem Claudia, Lugano, 2:29.26. 3. Bürger Alexandra, Spiegel b. Bern, 2:36.05. 4. Georgeot Nicole, Villars-Ste-Croix, 2:44.35. 5. Mittelholzer Michèle, Grindelwald, 2:45.42. 6. Bärtschi Beatrice, Adelboden, 2:46.13. 7. Von Allmen Tatiana, Steffisburg, 2:47.01. 8. Epiney Astrid, Fribourg, 2:49.49. 9. Zoller Nina, Herisau, 2:50.55. 10. Pieren Heidi, Achseten, 2:54.27.

*Staffel overall :* 1. Scherz und Trachsel und Graf (Scherz/Trachsel/Graf), 2:15.33. 2. Athlé Saint-Julienne-en-Genevois (Denef/Lacome/Vuillamon), 2:21.19. 3. Mürren-Grindelwald-Runners (Steiner/Stähli/Bohren), 2:21.23. 4. Athlé Saint-Julienne-en-Genevois (Lacome/Dixmerias/Florent), 2:34.04. 5. Wieso düemer üs das a?!? (Feuz/Gartwyl/von Allmen), 2:37.39.

---

#### **INFERNO Triathlon - Team Trophy - Halbmarathon**

Ursula Mühlemann, Medien

Telefon Medienbüro Mürren: +41 33 855 17 76 - Mobile: +41 79 478 63 31

E-Mail: [ursula.muehlemann@myjungfrau.ch](mailto:ursula.muehlemann@myjungfrau.ch)

Gratis hoch aufgelöstes Bildmaterial für Medienzwecke: [www.swiss-image.ch/goinferno](http://www.swiss-image.ch/goinferno)